

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 60 (2005)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den biologischen Weinbau mit eigenen Händen lernen

Bioweinbau mit pilzwiderstandsfähigen Sorten direkt im Pionierbetrieb mit eigenen Händen zu lernen, macht richtig Spass! Cultiva und k+p lancieren dazu einen exklusiven Schnupperkurs. Hier die Eckdaten:

Wann und Wo: Freitag, 24. März, 19. Mai, 30. Juni, 25. August, Ende Januar 2007, jeweils 15 bis 18 Uhr, oder Samstag, 25. März, 20. Mai, 1. Juli, 26. August, Ende Januar 2007, jeweils 9 bis 12 Uhr, auf dem Cultiva «BioWeinGut» von MariaBarla Coray und Fredi Strasser in Unterstammheim.

Was: Sie erlernen alle wichtigen Arbeiten in Ihrer persönlichen Rebzeile mit resistenten Reben, werden am Objekt über alle Grundlagen informiert, lernen die verschiedenen Eigenschaften von 10 resistenten Rebsorten im Vergleich zu bisherigen Sorten bis hin zur Vinifikation des eigenen Weines aus der «Kursparzelle» kennen. Die Themenauswahl: Schnitt, Heften, Boden, Nährstoffversorgung, Erlesen, Schlaufen, Kappen, Lauben, Ertragskontrolle, Vogelschutz, Wimmel, Verarbeitung, Gärung, Säureabbau, Pflege, Jungweidegustation, Abfüllung. Dazu gibt es fachliche und wissenschaftliche Grundlagen zu Rebenwachstum,

Pflanzengesundheit, Sorteneigenschaften und Weinentwicklung.

Wer: Wussten Sie, dass es Traubensorten gibt, die nicht gespritzt werden müssen? Haben Sie so südlich klingende Namen wie Muscat Bleu oder Seval Blanc schon auf Weinflaschen entdeckt? Wollten Sie schon immer mal einige Stunden in den Reben verbringen und das Rebjahr hautnah erleben, mitten im «Naturreberg»? Und haben Sie schon davon geträumt, mal ein paar Flaschen Bio-Wein selber zu erzeugen? Ihre Neugier ist die beste Basis für diesen Kurs.

Leitung: Fredi Strasser, Agronom ETH und Biowinzer mit langjähriger Erfahrung in Praxis, Unterricht und Forschung

Kosten: Fr. 240.–inkl. Weidegustation, Unterlagen und Diplom

Anmeldung: Bis Mitte Februar an E-Mail info@cultiva.ch, Tel. 052 740 27 74, Fax 052 740 27 75 oder per Post an: Fredi Strasser, Heerenweg 10, 8476 Unterstammheim, // www.cultiva.ch



Auf der Überholspur

Was kultur und politik vor Monaten noch ins Bild montiert hatte, ist heute wahr: Einer der Lastwagen des Bio-Grossisten Via Verde trägt das Biofarm-Logo auf seiner Flanke. Gleichzeitig steigt die Zahl der in Pfaffanu gelisteten Biofarm-Produkte.

«Auf vielfachen Kundenwunsch führen wir neu eine noch grössere Auswahl an Biofarm-Produkten im Sortiment», vermeldete Via Verde ihren Kundinnen und Kunden im hauseigenen «Schaufenster». Neu über Via Verde als Grossist zu beziehen sind die Schweizer Biofarm-Dörroböhen, das getrocknete Gemüse, getrocknete Apfelingli mit Schale, das komplette Emmer-Angebot mit Ruchmehl, Brotmehl, Emmerotto und Emmerkörnern. Ebenfalls neu im Via Verde-Angebot: Goldhirse, Hirseflöckli, grobe Haferflocken, Roggenvollkornmehl, Amaranth, Sonnenblumen- und Leinöl.

Die Geschäftsleitungen von Biofarm und Via Verde hatten sich bald nach den abgebrochenen Fusionsverhandlungen von diesem Sommer (k+p 4/05) wieder getroffen, die weitere Kooperation der beiden wichtigen Handelspartner des Schweizer Biofachhandels gesichtet und bestärkt.

Zur Kooperation der beiden Biounternehmen aus dem Grossraum Oberaargau gehört neu auch die fahrende Werbefläche für die Genossenschaft der Biobäuerinnen und Biobauern. Der Via Verde-LKW wird künftig täglich deren Botschaft vom «Bio aus der Schweiz» ins Land hinaus tragen.

Impressum

kultur und politik
erscheint im 60. Jahrgang
sechsmal jährlich jeweils
Ende der geraden Monate

Dies ist Heft 6 von Ende Dezember 2005

Herausgeberin
ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau
Tel. 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch

Redaktion:
Beat Hugi (Leitung),
Wendy Peter, Ruth Hugi

Ständige MitarbeiterInnen:
Martin Köchli, Werner Scheidegger,
Niklaus Steiner, Niklaus Messerli,
Beat Sterchi, Ruedi Steiner (Bild)

Redaktion, Verlag und Inserate
Ruth und Beat Hugi
Postfach, CH-4901 Langenthal
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88
Natel 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch

Ein Jahresabonnement
kostet Fr. 40.–/ 30 Euro

Layout und Druck
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Auflage dieser Ausgabe:
4300 Exemplare,
davon 3500 Exemplare
abonniert